

## Stadtparlament

---

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Monika Gähwiler-Brändle | SP-Fraktion

### Umweltkonzept

Die Klimaerwärmung ist real und schreitet weiter voran. Der vergangene trockene Hitzesommer und die immer häufigeren Extremwetterlagen zeigen es mehr als deutlich. Das fordert unsere Gesellschaft heraus und ruft nach Massnahmen. **Verschiedene Städte und Dörfer begegnen der Klimaveränderung mit einem Umweltkonzept.** Ein solches Konzept und daraus abgeleitete Massnahmen erachten wir auch für Gossau als sinnvoll, nötig und zielführend.

Weitere Umfahrungen sind in unserer Stadt kein Thema mehr. Gefragt sind griffige Massnahmen zur Verbesserung des Fuss- und Veloverkehrs, des öffentlichen Verkehrs auf Strasse und Schiene, der Parkplatzbewirtschaftung, der Verkehrssicherheit, der Lärmbelastung und der E-Mobilität für Velos und Autos.

**Energiestadt ist Gossau erfreulicherweise schon.** Hier sollte das Goldlabel angestrebt werden. Im Rahmen des Umweltkonzeptes könnte das Label «Grünstadt Schweiz» ein erstrebenswertes Ziel sein.

Basel, Winterthur und Luzern sind schon zertifiziert. Schaffhausen, Lichtensteig oder Degersheim stehen zurzeit im ein- bis zweijährigen Zertifizierungsprozess. Je nach Anzahl Kriterien, die erfüllt werden, kann auch bei diesem Label Bronze, Silber oder Gold erreicht werden. Zudem ist die Anzahl Kriterien abhängig von der Grösse der Stadt.

**Unterstützt wird «Grünstadt Schweiz» vom Bundesamt für Umwelt (BAFU).**

„Cool Roof“-Konzepte (Kühles-Dach-Konzepte) zur Gestaltung von Dächern, Fassaden, Baumpflanzungen, Bodenent-siegelung, helle Bodenbeläge, Bachoffenlegungen und viele weitere Massnahmen können einen wertvollen Beitrag leisten, um das Reflexionsvermögen der Stadt zu verbessern. Jeder Quadratmeter Fläche, der die kurzweilige Strahlung der Sonne in nutzbare Energie statt nur in Wärme umwandelt (Photosynthese, Solaranlagen) oder reflektiert (helle Farben, Solardächer), leistet einen positiven Beitrag. Für die mit Hitzeperioden oft einhergehenden Starkregenereignisse gilt: Jeder Quadratmeter, der Wasser speichern und wieder an die Umgebung zurückgeben kann, ist ein Gewinn für die Abwasserinfrastruktur und das Stadtklima.

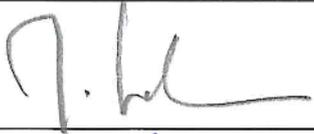
Auch der faire und nachhaltige Handel soll Teil des Umweltkonzeptes sein. Die Stadt Gossau hat sich im Frühling 2018 erfreulicherweise entschieden, Fair Trade Town zu werden. **Fair Trade Town Plus ist eine Initiative, die der Gewerbeverein Gossau gestartet hat.** Gewerbebetriebe, welche bei FTTG mitmachen, sollen einerseits mindestens drei Fair Trade Produkte verwenden, andererseits auch innerbetrieblich nachhaltig handeln und beim Einkauf regionale Produkte bevorzugen. Bereits gibt es über 20 Akteure. <http://www.fair-trade-town-gossau.ch/akteure.html>

Die Stadt St.Gallen erarbeitet zurzeit ein Umweltkonzept und beabsichtigt, dieses bis Mitte 2019 abzuschliessen und vorzustellen. Mit dem Umweltkonzept soll auch ein Massnahmenkatalog verabschiedet werden, der behördenverbindlich ist. Integraler Bestandteil sollen auch ein Monitoring und Controlling des Umweltkonzeptes sowie des Massnahmenkatalogs sein. Gossau könnte bei der Erarbeitung von Konzept und Massnahmen bestimmt von St.Gallen profitieren, bzw. mit der Nachbarstadt zusammenarbeiten. So verbessern sich die Lebensqualität und die Standortattraktivität beider Städte.

**Wir laden den Stadtrat ein, für Gossau bis Mitte 2020 ein Umweltkonzept mit Massnahmenkatalog zu erstellen.**

Gossau, 15.01.2019

Monika Gähwiler-Brändle

|  |  |
|--|--|
| Albrecht Frank   | Künzle Alois   |
| Bischofberger Werner      | Künzle Thomas  |
| Contratto Sandro   | Loher Itta         |
| Ebnetter Matthias         | Mathis David      |
| Frei-Urscheler Birgit     | Mauchle Markus     |
| Fürer Pascal   | Mauchle Patrik    |
| Gähwiler-Brändle Monika  | Mettler Brigitta   |
| Galli Aepli Silvia   | Mock Reto        |
| Hälg Gallus  | Oberholzer Andreas   |
| Hardegger Elmar  | Pfister Martin   |
| Harder Stefan           | Rosenberger Markus   |
| Hug-Wenk Norbert        | Schäfli Ruth   |
| Jung Thomas  | Scherrer Florin  |
| Kobler Florian          | Steiger Roman  |
| Krucker Adrian   | Sutter Erwin    |